

Wachsende Kirche mit Symbolcharakter

Drei Konfessionen bauen einzigartigen Ort der Besinnung Lebendes Gotteshaus auf der Landesgartenschau Nagold 2012

Eine Wachsende Kirche aus Lindenbäumen und einem mit lebenden Weiden geflochtenen Zaun wird als einzigartiger Ort des Glaubens in die Geschichte der baden-württembergischen Landesgartenauen eingehen. Was Mitglieder der evangelischen, katholischen und evangelisch-methodistischen Gemeinde mit Vertretern des Handwerks und Forstfachleuten geschaffen haben, ist ein lebendes Gotteshaus.

Die Wachsende Kirche mitten in der Nagolder Altstadt ist aus christlicher Sicht das Herzstück der Landesgartenschau in Nagold. Am

Zusammenfluss von Nagold und Waldach wächst ein grünes Gotteshaus Richtung Himmel und wird so zum Wahrzeichen der Großveranstaltung, des christlichen Glaubens und der Ökumene. Denn der grüne Pavillon



aus Lindenbäumen und einem mit wachsenden Weiden geflochtenen Zaun ist ein in Deutschland einmaliges Gemeinschaftswerk der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen, der die evangelische, katholische und evangelisch-methodistische Gemeinde angehören. Die Wachsende Kirche steht im Einklang mit der Natur und bietet Platz für bis zu 150 Menschen. Sie soll während und auch nach der Landesgartenschau als grünes Gotteshaus für kirchliche und kulturelle Veranstaltungen genutzt werden.

Am 29. April um 14.30 Uhr findet ein ökumenischer Eröffnungsgottesdienst mit Landesbischof Dr. h.c. Frank O. July und Bischof Dr. Gebhard Fürst (kath.) statt. Pr-Agentur Klein-Wiele, Horb